

Das 100-jährige Bestehen der Waldorfpädagogik feiern die Freien Waldorfschulen aus Freiburg und Region mit einem Kulturfestival auf dem Platz der Alten Synagoge und laden am 21. September 2019 herzlich zum Mitfeiern ein.

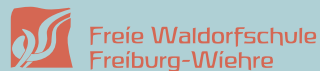
1919 wurde die erste Waldorfschule in Stuttgart gegründet. Heute gibt es weltweit über 1000 Waldorfschulen und rund 2000 Waldorfkinderergärten.

Das Jubiläumsjahr war außerdem Anlass, in Kooperation mit dem Initiativkreis Mensch?! – Vielfalt Anthroposophie in der Region Freiburg – eine Vortragsreihe anzubieten, die sich mit dem Entstehungsimpuls der Waldorfschule, den pädagogischen Fragen der Gegenwart, den vielen Facetten und Erscheinungsformen der Waldorfpädagogik und Zukunftsvisionen auseinandersetzt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

waldorf-100.org

Waldorfschulen in Freiburg und Region:



MICHAEL-SCHULE FREIBURG

Veranstalter der
Vortragsreihe:



Trägerverein:



Mit freundlicher
Unterstützung durch:



100 Jahre Waldorfpädagogik

Kulturfestival

Platz der Alten Synagoge Freiburg
Samstag, 21. September 2019
10 bis 18 Uhr

Buntes Bühnenprogramm

Musik, Tanz, Theater, Zirkus und vieles mehr

Workshops

Waldorfpädagogik hautnah für Groß und Klein

Vortragsreihe
von März bis Oktober 2019

100 Jahre Waldorfpädagogik

Ort: Universität Freiburg
Beginn um 20:00 Uhr s.t., d.h. zur vollen Stunde
Eintritt frei, Spenden erbeten



Mi. 27.3.
Hörsaal 3044 Gerald Häfner
**FREIE SCHULE UND GESELLSCHAFT. Der Ursprungsimpuls der
Waldorfschule und seine Bedeutung für die Gesellschaftsgestaltung heute**

Di. 2.4.
Hörsaal 3044 Prof. Dr. Tomáš Zdražil
**DIE PÄDAGOGISCHEN HERAUSFORDERUNGEN DER GEGENWART
Wie aktuell ist Waldorfpädagogik nach 100 Jahren?**

Mi. 10.4.
Hörsaal 3044 Prof. Dr. Peter Selg
**INNERE IDENTITÄT, ANPASSUNG UND WIDERSTAND
Die Waldorfschulen in der Zeit des Nationalsozialismus**

Fr. 20.9.
Hörsaal 2004 Auftaktvortrag zum Waldorf100-Kulturfestival
Alexandra Handwerk
**WAS SOLL MEIN KIND LERNEN?
Kann eine Schulbildung das ganze Leben bereichern?**

Di. 1.10.
Hörsaal 2004 Tanja Oswald und Gerlinde Idler
**DIE WALDORFPÄDAGOGIK – ENTWICKLUNG ERMÖGLICHEN
Einblicke in die Methodik und Unterrichtsinhalte**

Mi. 9.10.
Hörsaal 3044 Dr. med. René Madeleyn
**TRANSHUMANISMUS – führt Technisierung zum Ende des Menschen oder
eröffnet sie Perspektiven einer neuen Menschlichkeit?
Gemeinsame Aufgaben von Pädagogik und Medizin**

Mi. 16.10.
Hörsaal 3044 Prof. Dr. Peter Selg
**DIE SCHULGEMEINSCHAFT DER ZUKUNFT
Rudolf Steiners Beziehung zu Kindern, Lehrern und Eltern**

www.vielfalt-mensch.de
Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft Freiburg

Die Referent*innen

Gerald Häfner

Leiter der Sozialwissenschaftlichen Sektion am Goetheanum, Mitbegründer der Partei Die Grünen, ehem. Mitglied des Bundestags und des EU-Parlaments, Initiator von Mehr Demokratie und Democracy International, Buchveröffentlichungen mit den Schwerpunktthemen Bürgerbeteiligung und direkte Demokratie.

Prof. Dr. Tomáš Zdražil

Studium der Geschichte und Pädagogik in Prag, Stuttgart und Bielefeld, Promotion zum Thema der schulischen Gesundheitsförderung, Klassenlehrer und Oberstufenlehrer in Tschechien. Seit 2007 unterrichtet er an der Freien Hochschule Stuttgart anthropologische und anthroposophische Grundlagen der Waldorfpädagogik.

Prof. Dr. Peter Selg

Leiter des Ita Wegman Institutes für anthroposophische Grundlagenforschung (CH), lehrt medizinische Anthropologie an der Universität Witten/Herdecke und der Alanus Hochschule in Alfter. Zahlreiche Veröffentlichungen zu den Opfern des Nationalsozialismus und zum Widerstand wie auch zur Pädagogik und Menschenkunde Rudolf Steiners.

Alexandra Handwerk

Dozentin im CampusA, dem Verbund anthroposophischer Ausbildungen in Stuttgart, hält Vorträge, Seminare und Fortbildungen und steht in der Mitverantwortung für die Anthroposophische Gesellschaft in Stuttgart. Sie ist Mutter von vier Kindern.

Tanja Oswald

Seit zwölf Jahren Klassenlehrerin an der Freien Waldorfschule St.Georgen in Freiburg, davor fünf Jahre Lehrerin an Grund- und Hauptschulen, Systemische Kinder- und Jugendtherapeutin, Heilpraktikerin für Psychotherapie.

Gerlinde Idler

Leitung der Sportblockausbildung am Lehrerseminar für Waldorfpädagogik in Kassel, Dozentin an Seminaren im In- und Ausland, Sportlehrerin an der Freien Waldorfschule Freiburg-Wiehre, Herausgeberin des Buches "Sportunterricht an der Waldorfschule".

Dr. med. René Madeleyn

1951 geboren. Medizinstudium in Tübingen. Ausbildung zum Kinderarzt in Marburg und Herdecke. 1991 Übernahme der Leitung der Kinderabteilung der Filderklinik bei Stuttgart bis 2013. Neuropädiatrische Schwerpunktambulanz. Vielfache Dozenten- und Kursleitertätigkeit.